

Notturmo

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

- 1 Zögernd, stille,
- 2 In des Dunkels nächtger Hülle,
- 3 Sind wir hier.
- 4 Und, den Finger leicht gekrümmt,
- 5 Leise, leise,
- 6 Pochen wir
- 7 An des Liebchens Kammertür.

- 8 Doch nun steigend,
- 9 Hebend, schwellend,
- 10 Stark und stärker, lauter, laut
- 11 Rufen aus wir hochvertraut:
- 12 Schlaf du nicht,
- 13 Wenn der Neigung Stimme spricht!

- 14 Sucht' ein Weiser nah und ferne
- 15 Menschen einst mit der Laterne;
- 16 Wieviel seltner dann als Gold
- 17 Menschen, uns geneigt und hold.
- 18 Drum, wenn Freundschaft, Liebe spricht,
- 19 Freundin, Liebchen, schlaf du nicht!

- 20 Aber was in allen Reichen
- 21 Wär dem Schlummer zu vergleichen?
- 22 Was du weißt und hast und bist,
- 23 Zahlt nicht, was der Schlaf vergißt!
- 24 Drum, statt aller Freundschaftsgaben,
- 25 Sollst du nun auch Ruhe haben.
- 26 Noch ein Grüßchen, noch ein Wort!
- 27 Es verstummet unsre Weise;
- 28 Leise, leise,
- 29 Schleichen wir uns wieder fort.

Das Gedicht „[Notturmo](#)“ von [Franz Grillparzer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	Titel	„Notturmo“
Verse	29	Wörter	126
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
